

## Aufruf zur fünften „Wir haben es satt!“-Demonstration: Stoppt Tierfabriken, Gentechnik und TTIP. Für die Agrarwende!

### Agrar-Demo am 17.01.2015 in Berlin

Die Agrarindustrie ist weiter auf dem Vormarsch: Wenige globale Großkonzerne untergraben die Saatgut-Vielfalt und fördern die Gentechnik auf dem Acker. Investoren bauen immer neue industrielle Megaställe. Die Mächtigen dieser Welt planen auf dem G7-Gipfel und durch die Freihandelsabkommen TTIP und CETA die globale Industrialisierung der Landwirtschaft. Die Folgen sind allgegenwärtig: Immer mehr Bäuerinnen und Bauern müssen, hier und in den Ländern des Südens, ihre Höfe aufgeben. Billigfleisch überschwemmt die Märkte. Der Anbau von Monokulturen verdrängt den Regenwald. Ackerland wird zum Spekulationsobjekt. Und: Der weltweite Hunger ist nach wie vor Fakt.



**Wir können es besser!** Eine bäuerliche, ökologischere Landwirtschaft verdient unseren Respekt und unsere Wertschätzung, sie ist ein wichtiger Beitrag zur Ernährungssouveränität. Sie muss und kann die Welt ernähren. Dazu brauchen wir kostendeckende Preise für Bäuerinnen und Bauern, die respektvoll mit Tier und Umwelt umgehen. Wir fordern regionale Erzeugung statt steigender Weltmarktorientierung für Nahrungsmittel. Und wir wollen PolitikerInnen, die im Sinne der Menschen handeln anstatt die Interessen weniger multinationaler Konzerne zu vertreten.

**Widerstand zeigt Wirkung!** Wir haben schon viel erreicht: Überall in Deutschland verhindern Bürgerinitiativen neue Megaställe und fordern bäuerliche Strukturen in der Tierhaltung. Gentechnik-Mais darf in Deutschland nicht mehr angebaut werden und unser Protest lässt TTIP und CETA wanken. Kurz: Für Veränderungen braucht es den Druck der Straße. Deshalb ruft ein breites Bündnis von Bauernvereinigungen, Natur- und Tierschutzgruppen sowie kirchlichen und gesellschaftlichen Solidaritätsnetzwerken am 17. Januar 2015 erneut zur bundesweiten Großdemonstration in Berlin auf: **Für Bauernhöfe statt Agrarindustrie!** Seid dabei, wenn wir gemeinsam vor dem Kanzleramt protestieren! Weitere Infos unter <http://www.wir-haben-es-satt.de>. Ein lokales Bündnis aus Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, BUND Ammerland, Schutzgemeinschaft ländlicher Raum Nordwest und Bündnis90/Die Grünen Ammerland hat Busse organisiert.

### Busse aus der Weser-Ems-Region zur Demo nach Berlin:

Bus am 17.01.2015 nach Berlin		
Abfahrt	Zustieg	Haltepunkt
4:40 Uhr	Filsum	Busstart: Pendlerparkplatz, A 28 Abfahrt Filsum; an der B 72 ca. 600 m nördlich der A 28
5:00 Uhr	Westerstede	Pendlerparkplatz an der A 28, Auffahrt Westerstede, Ammerlandallee
5:20 Uhr	Oldenburg	Westkreuz, Parkplatz bei Aral-Tankstelle
5:45 Uhr	Ganderkesee/ Bookholzberg	Pendlerparkplatz Autobahnauffahrt Ganderkesee West, auf der Nordseite der A 28; nach der Abfahrt links Richtung Bookholzberg, dann erste links (zur Hesterei)
6:20 Uhr	Verden	Autobahnabfahrt Verden-Nord, Parkplatz der BBS Verden, Neue Schulstraße 5, ca. 300 m südlich der Autobahnabfahrt links

Rückfahrt ab Berlin ca. 16 Uhr.

**Kostenbeitrag pro Person:** Unterstützerpreis 30 Euro, Normalpreis 27 Euro, ermäßigt 24 Euro (Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose).

**Anmeldung:** Per Überweisung des Kostenbeitrags auf das Konto: Susanne Grube, IBAN: DE04 2806 3253 0012 4273 00; Verwendungszweck: "Demo Berlin 2015", unbedingt Namen und Zustiegsort angeben! Es können auch mehrere Personen durch eine Überweisung angemeldet werden, dann zusätzlich Personenzahl auf Überweisungsträger nennen.

**Bitte um möglichst frühzeitige, verbindliche Anmeldung mit Namen, Telefon und/oder eMail bei:** Susanne Grube, Tel. 04488-98139, eMail [susanne.grube@bund-ammerland.de](mailto:susanne.grube@bund-ammerland.de).